



Maiandacht in der Kindlikapelle in Gersau

Wie jedes Jahr feiert die Frauengemeinschaft Weggis am ersten Donnerstag im Monat Mai die Maiandacht. Auch dieses Jahr wurde die Maiandacht von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Weggis zum Thema: „Maria eine Frau aus dem Volke“ gestaltet. Eine Gruppe von Frauen und zwei Männern machten sich auf den Weg nach Gersau, wo in einem durch den Wald führenden Abstieg die Kindlikapelle erreicht wurde. Der Wettergott hat die Sonne scheinen lassen zur Freude aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen.



Symbolische Übergabe der Belastungen am Seeufer

In der wunderschönen Kapelle durften wir eine eindrückliche Andacht erleben. Der Vergleich zwischen Maria und dem Kaktus hat viele neue Aspekte eröffnet. Musikalisch wurde die Maiandacht von Jasmin Mathis und Frieda O'Connor aus Vitznau stimmungsvoll begleitet.

Zum Schluss erhielten Allen einen Stein als Symbol für seine Sorgen, Ängste, Bitten und Fragen in die Hand. Mit diesem Stein in der Hand ging es dann an das Seeufer, wo der Segen von Kaplan Georg Pfister erteilt wurde. Dann war es jedem freigestellt, den Stein mit all dem Schweren, das seine Seele bedrückt, dem See zu übergeben, oder diesen mit nach Hause zu nehmen.

Nach der Andacht ging es dann zur Pizzeria Manzoni, wo wir für unser leibliches Wohl etwas tun konnten. Bei Pizza und anderen Köstlichkeiten wurde angeregt diskutiert und viel gelacht. Doch leider geht alles Schöne mal zu Ende und wir mussten uns auf den Heimweg machen. Jedoch nahmen wir nicht nur die Eindrücke der Maiandacht, sondern auch die fröhliche Stimmung in unseren Herzen mit nach Hause.

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Weggis und die Liturgiegruppe